

INSTITUT für
UMWELT – FRIEDE – ENTWICKLUNG

[OTS0125](#), 26. Mai 2014, 13:48

Huainigg zu Welternährung: Zwischen Mangel und Überfluss

IUFE PRÄSENTIERT AM MITTWOCH 28.5. DAS BUCH
"GRENZEN DES HUNGERS"

Wien (OTS/ÖVP-PK) - "Ist es nicht absurd, dass wir in Österreich pro Jahr bis zu 160.000 Tonnen - im Wert von bis zu 400 Euro pro Haushalt - an genießbaren Lebensmitteln wegwerfen, während in anderen Teilen der Erde viele Menschen Hunger leiden? Weltweit herrschen enorme Ungleichheiten bei Produktion, Verfügbarkeit und Qualität von Lebensmitteln", stellt Abg. Dr. [Franz-Joseph Huainigg](#), ÖVP-Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit (EZA), fest.

Weltweit leiden rund 860 Millionen Menschen an Hunger und Unterernährung. Die weltweiten Produktionsmengen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen steigen zwar, doch die Anzahl der Kleinbauern, welche Grundlage einer regionalen Nahrungsmittelversorgung sind, nimmt ab. Davon besonders betroffen sind Entwicklungsländer, vor allem am afrikanischen Kontinent. Die Ursachen für das Welternährungsproblem sind vielfältig.

"Grundsätzlich ist es Aufgabe der Politik, geeignete Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung in allen Ländern der Welt, besonders in benachteiligten Regionen, zu schaffen. Durch eine nachhaltige Lebensweise - wie beispielsweise durch Kaufen von FairTrade-Produkten, Einschränken des Fleischkonsums oder Vermeiden von Nahrungsmittelverschwendung - kann und vor allem soll aber auch jede und jeder einzelne seinen Beitrag leisten", betont Huainigg.

Das "Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung" (IUFE) präsentiert am Mittwoch, 28. Mai 2014, einen wichtigen und spannenden Sammelband, in welchem nicht nur den Ursachen und Auswirkungen von Hunger nachgegangen wird, sondern auch Lösungsansätze präsentiert und zur Diskussion gestellt werden. Die Beiträge behandeln die Themenkomplexe: Mensch & Umwelt, Konsum & Wegwerfgesellschaft, Grenzen & Möglichkeiten weltweiter Ernährungssicherung, Zivilgesellschaft & Hungerbekämpfung sowie Entwicklungszusammenarbeit & Ernährungssicherung. Zu erwerben ist das Buch (368 Seiten, Euro 19.90) unter: office@iufe.at

Die Buchpräsentation "Grenzen des Hungers" findet am 28. Mai 2014 um 18:30 Uhr am Areal des Springer Schlößls (Tivoligasse 73, 1120 Wien) mit einem "Kleinen Kreuzweg des Hungers" statt

(Schluss)

